

Unterstützungsnetzwerk

Informationen und Hilfsangebote zum Thema „Traumatisierung“ werden durch das „Traumanetz Seelische Gesundheit Sachsen“ am Universitätsklinikum C. G. Carus Dresden zur Verfügung gestellt (<https://traumanetz-sachsen.de>). Hier ist auch die Suche nach Therapeutinnen und Therapeuten möglich. Auch Fortbildungen und Veranstaltungen zur Thematik werden angeboten.

Informationen zum Kinderschutz bietet die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer (Kammer des öffentlichen Rechts) auf ihrer Homepage an (<https://opk-info.de/kinderschutz/>).

Einen Elternratgeber „Psychotherapie für Kinder und Jugendliche“ bietet die Ostdeutsche Psychotherapeutenkammer (Kammer des öffentlichen Rechts) auf ihrer Homepage an (<https://opk-info.de/patienten/broschueren/kinder-und-jugendliche/>).

Speziell für Jugendliche wurde eine Homepage mit dem Titel „Gefühlefetzen“ durch die Bundespsychotherapeutenkammer (BPtK) aufgebaut (<https://www.gefuehle-fetzen.net>). Hier ist das Kinder- und Jugendtelefon der „NummergegenKummer“ integriert. Kinder und Jugendliche können sich über Hilfsmöglichkeiten und über ihre eigenen emotionalen Gefühle wie „Unendlich traurig“, „Mein fremder Körper“, „Schmerzen, die nicht guttun“ und „Angst, die nicht weggeht“ informieren.

Die Opferhilfe Sachsen e.V. unterstützt Rat- und Hilfssuchende, die durch eine Straftat verletzt worden oder betroffen sind (bspw. Angehörige, Freunde, Zeugen) (<https://www.opferhilfe-sachsen.de/>). Die psychosoziale Beratung und Begleitung wird durch Fachkräfte in den Beratungsstellen des Vereins angeboten.

Der Fachverband Traumapädagogik Netzwerk für psychosoziale Fachkräfte e.V. bietet thematische Fortbildungen, Unterstützungsmaterialien und Kontakte zu Fachleuten regional und bundesweit an. Die „AG Schulen“ im Fachverband ist für die Umsetzung der Traumapädagogik auf schulischer Ebene im Verein zuständig.

Kontakt Fachverband Traumapädagogik: <https://fachverband-traumapaedagogik.org/>

Für traumatisierte Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene bieten Traumambulanz in Sachsen fachliche Hilfe an. Diese dient der Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen nach Gewalterfahrung durch Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten. Einen Überblick zum Leistungsangebot und Kontaktdaten zeigt das Traumanetz Seelische Gesundheit (<https://traumanetz-sachsen.de/traumaambulanzen/>).

Das Institut für traumasensible Schulentwicklung (ITS) bietet Beratungen und Fortbildungen zur Thematik für Lehrkräfte sowie Schulleitungen an und stellt Materialien für traumasensible Schulentwicklungsprozesse zur Verfügung.

Kontakt Institut für traumasensible Schulentwicklung (ITS): Mail: traumasensible.schulentwicklung@gmail.com